



Presseinfo

DAS EICH

„Fürchtet Eich nicht!“



Foto: Matthias.k Photography

Presstext:

Das Eich ist wieder da! Oder besser gesagt: Immer noch! Seit sage und schreibe ZEHN Jahren ist Frankens entspanntester Exportschlager auf den Bühnen der Republik und mittlerweile auch auf Kreuzfahrtschiffen weltweit als Spaßmacher unterwegs. Ein Ende ist nicht in Sicht, im Gegenteil!

Nach den vielumjubelten Programmen „Zum Schreia“, „Der Schwachsinn galoppiert!“, „Das dritte Eich“ und „Jetzt Eicht`s!“ greift der Komiker und Musikkabarettist mit „Fürchtet Eich nicht!“ zum nunmehr fünften Mal in die Bühnentrüchtkiste.

Die immer größer werdende Fangemeinde fragt sich gespannt: Ist der Name auch diesmal wieder Programm? In Zeiten von Donald Trump, Kim Yong-un und Erdowahn? In einer Epoche, in der jeder „besorgte Bürger“ Seine – oft wenig fundierte – Meinung in die (a)sozialen Netzwerke kloppt, „Alles kommentieren!“ zum Volkssport geworden ist und Nahrung inzwischen zu einer Religion? Wie soll man sich da NICHT fürchten?

„Entspannt Euch! Alles eine Frage der Sichtweise“, meint Das Eich und wird in seinem brandneuen Programm den alltäglichen Wahnsinn einmal mehr, gemeinsam mit Euch, weglachen und -singen. Versprochen! Denn: Wenn gar nix mehr hilft, hilft Humor!

Agentur Streckenbach GbR
Management * Booking * Künstervermittlung * Events
Eichenweg 11
96237 Ebersdorf

Inhaber:
André Streckenbach; Oliver Schneider

Telefon:
Office: +49 (0) 9562 784-4025
Telefax:
+49 (0) 9562 786568
Internet:
info@agentur-streckenbach.de
www.agentur-streckenbach.de

Bankverbindung:
Sparkasse Coburg / BLZ 78350000
IBAN: DE73 7835 0000 0040 3907 18
BIC / SWIFT: BYLADEM1COB
Steuernummern:
FA Coburg 212/150/02508
USt-IDNr.: DE 281275139



Oder Donald, alter Nachwuchskomiker?
„It`s true!“

Na also, worauf wartet Ihr noch? Kommet in Scharen und „FÜRCHTET EICH NICHT!“.
www.daseich.de

Preise/Nominierungen:

Endrunde des Kabarettkaktus (München) 2008
1. Platz Vohenstraußer Kabarettpreis 2009
1. Platz Ostbayerischer Kabarettpreis 2009
3. Platz Fränkischer Kabarettpreis 2010

Finalist Bielefelder Kabarettpreis 2010
Finalist beim Thurn & Taxis Kabarettpreis (Regensburg) 2010
Finalist beim Kabarettpreis Bruckmühl 2010
Finalist beim Hamburger Comedy Pokal 2012
1. Platz Niederösterreichischer Kabarettpreis 2012
1. Platz NDR Comedy-Contest 2012

Von Euch bis jetzt

Geboren:

Eindeutig, am meisten Juli-Tag der Welt.

Warum?:

Dieser Frage wird seit über drei Jahrzehnten nachgegangen.

Erster Satz:

"Kennt Ihr den schon?" (36 Sekunden nach der Geburt)

Kindheit:

So Spaßig, dass sie noch bis heute anhält.

Schulzeit:

Alles ausprobiert, sich letztlich für mittlere Reife entschieden.

Ausbildung/Beruf:

Industriekaufmann bei der ehemaligen Reichelbräu in Kulmbach, jetzt unter "Kulmbacher Brauerei" bekannt, anschließend kein Zivildienstverweigerer, sondern schön im Klinikum KU Patienten rumgeschippert, danach Radio-Praktikum, Akademie für neue Medien, schließlich als Journalist bei der Börsenmedien AG seßhaft geworden.

Bühnenerfahrung/Musik:

Erste "Massenabfertigung" mit 13 Jahren auf der Jugendfreizeit in Bruck/Österreich (Wat ham die Eltern getobt) mit einer eigenen Interpretation von "Sketchup", mit 15 die erste (E-)Gitarre, Selbststudium bis heute. Im Zuge der Volljährigkeit Beitritt in die "1,2,3,4 und Vollgas"-Combo "Bogus Dudes", die 1995 ihren Hauptgig im "Kauernburger Schlössla" zu Kulmbach absolvierte.



Im Laufe der Jahre zahlreiche geplante und spontane Auftritte mit Akkustik-Gitarre und geklauten Comedystücken im privaten Kreis. Dabei permanent begeisterter Besucher des "Gaudibrettlas", der einzigartigen und größten Keinkunstveranstaltung Nordbayerns. Vor rund fünf Jahren folgte der Umzug vom Zuschauer zum aktiven Part als Teil der "Kulmbacher Stänkerer", neben dem "seltsamen Paar" Hauptakteure des Gaudibrettlas. Im Juli 2007 (genauer gesagt zu Eichs Geburtstag) dann das Hammergeschenk seiner Frau: Ein Auftritt am 26.04.2008 mit dem ersten eigenen Soloprogramm - das noch nicht existierte. Kein Zurück mehr möglich, Plakate gedruckt, Karten ebenso, Saal fix gebucht. "Zum Schreia" war geboren. Die Wochen vergingen, Das Eich zieht sich Abend für Abend in sein Gartenhaus zurück, um ein Programm auf die Beine zu stellen. Die Mühe hat sich mehr als gelohnt: Aus einem ausverkauften Abend wurden drei, das Publikum war hellauf begeistert, was will man mehr? Inzwischen ist er mit seinem zweiten Bühnenprogramm „Der Schwachsinn galoppiert“ auf den Bühnen dieser Welt unterwegs und inzwischen werden selbst neu geborene Kinder nach ihm benannt. Und ganze Herrschaaren lassen sein Gesicht auf Ihren Brustkorb tätowieren.

Radio/TV:

2009-2010 Kulmbach TV (Das Eich des Monats), 2011 Bayerisches Fernsehen (Franken Hellau), Bayerisches Fernsehen (Kabarett aus Franken), 2012 NDR (NDR Comedy-Contest)